

Hoppegarten, den 26.10.2021

per E-Mail  
Petitionsempfänger:

Gemeindevertretung Hoppegarten  
[info@gemeinde-hoppegarten.de](mailto:info@gemeinde-hoppegarten.de)

Landratsamt des Landkreises MOL  
[buero\\_landrat@landkreismol.de](mailto:buero_landrat@landkreismol.de)

**Winterwunderland Hoppegarten, 22.11.2021 – 02.01.2022**

Petition zum Schutz der unmittelbaren Anwohner des Veranstaltungsgeländes sowie der Gemeinde Hoppegarten durch absehbare Auswirkungen der mehrwöchigen, vorbenannten Großveranstaltung

Vor wenigen Tagen wurde uns unmittelbaren Anwohnern der Galopprennbahn Hoppegarten bekannt, dass unter dem Namen "Winterwunderland Hoppegarten" eine mehrwöchige Großveranstaltung auf dem angrenzenden Areal geplant, bzw. wohl im Genehmigungsverfahren befindlich ist.

**Wir bitten als Anwohner inständig darum, dem Betreiber der Rennbahn und auch dem Veranstalter die Genehmigung zu versagen.**

Zu den Gründen:

Bereits die mehrwöchigen Musikveranstaltungen des unlängst erfolgten "Strandkorbfestivals" haben mit ihren Begleiterscheinungen unmittelbar Anwohnende des "Festivalgeländes" unzumutbar belastet. Abgesehen von der Dauerbeschallung und den Lärmemissionen der ständigen Um- und Ausbauarbeiten sei an dieser Stelle darauf verwiesen, dass die kostenpflichtigen Parkplatzangebote und entsprechende Einlasswartezeiten EBEN NICHT durch die Besucher umfassend respektiert wurden. Dies führte regelmäßig dazu, dass Parkflächen der hiesigen Anwohner zugestellt oder versperrt wurden sowie durch diverse Besucher die Notdurft angrenzend im Freien verrichtet wurde. **Eine Absperrung der Straßenzüge der Goetheallee und angrenzend wurde zuletzt beim "Schlagerhammer" vorgenommen und führte damals wenigstens in diesen Punkten zu einer nicht zusätzlichen Belastung der Anwohner. Dies wurde zuletzt immer wieder versäumt.**

Das jetzige Vorhaben nun übersteigt nach unserem Empfinden in seinem im Internet beworbenen Umfang, den zu erwartenden Besucherzahlen und auch dem skizzierten, zeitlichen Rahmen deutlichst alles je Dagewesene auf diesem doch eigentlich der Natur gewidmeten Rennbahngelände. Eine dauerhafte Verschmutzung über Wochen ist nun absehbar, insofern stellt sich uns zwingend auch die Frage: **Gibt es überhaupt ein Müllkonzept für die angrenzenden Wege und Straßenzüge?**

Es ist ferner für uns nicht nachvollziehbar, wie bei diesen Besucherzahlen eine Sicherheit gewährleistet werden soll; zu denken sei hierbei an Taschendiebstähle, Diebstähle aus Fahrzeugen im Umfeld der Veranstaltung oder auch ein Schutz vor Destruktionsdelikten oder gar sexuellen Übergriffen im Veranstaltungsumfeld und der An- und Abstromphase durch das Wohngebiet. Ich verweise in diesem Zusammenhang darauf, dass derartige Erscheinungen auf Weihnachtsmärkten leider typisch geworden sind und im vergangenen Jahr z.B. die Landespolizei Berlin vor ernste Probleme stellten. **Wie bitte soll dem in unserer Gemeinde Hoppegarten professionell begegnet werden? Gibt es überhaupt ein entsprechendes Lagebild unter Beteiligung der Polizei mit einer realistischen und zugesicherten Einsatzkräftebedarfserhebung?**

**Aus genannten Gründen bitten wir sie dringend, eine Genehmigung zu versagen. Wir, das sind der Unterzeichner und weitere, direkt Anwohnende, deren Unterschriften im Bedarfsfall natürlich übermittelt werden können.**

Ich ersuche darum, mir eine jeweilige Eingangsbestätigung zukommen zu lassen sowie weiterhin um zeitnahe Bearbeitung und Beantwortung dieser Petition. Ich behalte mir dabei eine Veröffentlichung des Schriftverkehrs ausdrücklich vor.

Mit besten Grüßen